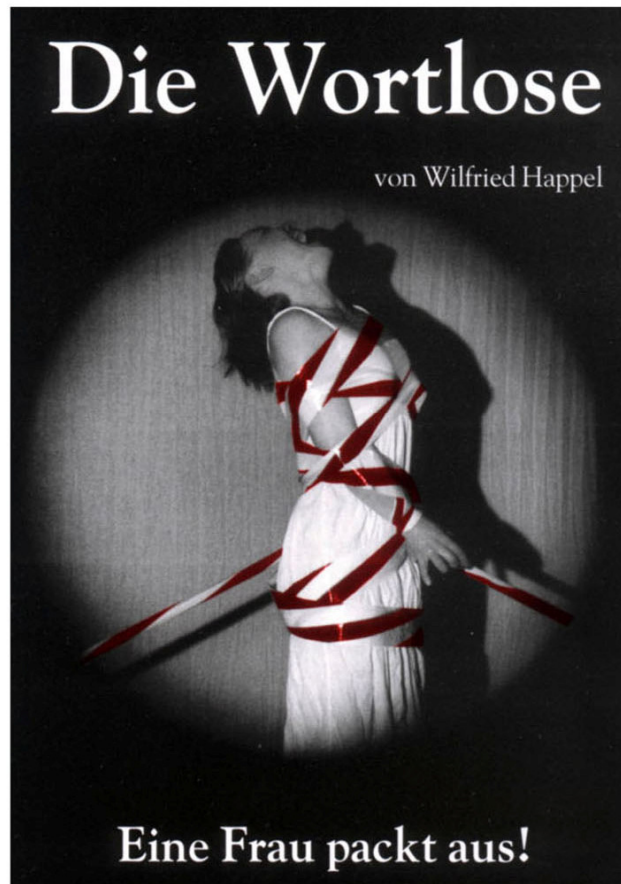


Das Rostocker Frauenhaus präsentiert

Schauspiel



Renate - abgestempelt als stummer Schatten ihrer selbst,
als ein Mauerblümchen - nimmt die Gerechtigkeit in ihre Hände:
Sie kann auch anders!

Das Martyrium ihrer Ehe mit Reinald Rommel beendet Renate als Mörderin.
Jetzt beginnt das Kapitel der Aufarbeitung.

Ihr Schweigen bricht, Worte sprudeln aus ihr heraus und verwandeln sie.
Voller herzerreißender Komik und erschütternder Tragik erzählt Renate ihre Geschichte.

Schauspiel: Susann Kloß
Regie: Sylvia Burza
Produktion: freies eisenacher burgtheater

25.11., 20 Uhr Kleine Komödie Warnemünde
Eintritt 10€ / 5€

Die Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt zeigt

Filmreihe

Wenn einer von uns stirbt, geh´ ich nach Paris
(autobiografischer Dokumentarfilm, Deutschland, 2008)
11 Jahre nach dem Freitod seiner Mutter kommt
Filmemacher Jan Schmitt einem schrecklichen Geheimnis
auf die Spur...

Ein Film über die Folgen sexueller Misshandlung.
Im Anschluss Publikumsgespräch mit Jan Schmitt.

21.11. 20:00 Uhr, LiWu Eintritt 5€

Sisters in law

(Dokumentarfilm, GB/Kamerun, 2005)
Beatrice Ntuba und Vera Ngassa verstehen sich in ihrer
muslimischen Gemeinde als Anwältinnen von Frauen,
die Opfer von Gewalttaten wurden.

Der Film verfolgt die Verhandlung dreier Delikte und
dokumentiert, wie nach und nach ein Umdenken in den
Köpfen einsetzt...

24.11. 20:00 Uhr, Böll-Stiftung Unkostenbeitrag 2€

Lilja 4-ever

(Spielfilm, Schweden 2002)
Als ihre Mutter den tristen osteuropäischen Vorort verlässt,
bleibt die 16jährige Lilja allein zurück – ohne Geld,
ohne richtige Unterkunft, ohne Perspektive.

Als sie Andrej trifft, der sie mit nach Schweden
nehmen will, steigt sie voller Hoffnung ins Flugzeug,
ohne zu wissen, was passieren wird...

Ein Film über Zwangsprostitution.

25.11. 20:00 Uhr, Café Momo Unkostenbeitrag 2€

Das Fest

(Dogma-Spielfilm, Dänemark, 1998)
Zu seinem 60. Geburtstag lädt Hotelier Helge Familie und
Freunde ein. Trotzdem sich Tochter Linder erst kurz zuvor das
Leben nahm, beginnt die Feier fröhlich. Dann hält Helges Sohn eine
Tischrede, in der er seinen Vater beschuldigt, ihn und seine
Schwester jahrelang sexuell missbraucht zu haben.

26.11. 20:00 Uhr, Warmbad Unkostenbeitrag 2€

Te doy mis ojos – Öffne meine Augen

(Spielfilm, Spanien, 2003)
Nach 9 Jahren Ehe flieht Pilar mit ihrem Sohn vor ihrem gewalttätigen
Mann zu ihrer Schwester. Obwohl sie dort schnell Job und Freunde
findet, liebt sie ihren Mann noch immer; und der tut alles,
um seine Beziehung zu retten...

27.11. 20:00 Uhr, Café Momo Unkostenbeitrag 2€